



Potsdamer Demokraten
Friedrich-Ebert-Str. 79/81 14469 Potsdam

Potsdam, den 26. 9. 2011

Anmerkungen zum Entwurf des Zwischenberichts der Transparenzkommission am 28. 9. 2011 vor der SVV

Leider sind einige Thesen bisher nicht in der Transparenzkommission diskutiert bzw. gar einer Beschlussfassung zugeführt worden. Insofern kann hier nur zu bestimmten Punkten Stellung genommen werden.

Zu Ziff. 4 Sponsoring

Die bisher gehörten Unternehmen SWP und ProPotsdam haben mehr oder weniger gute Sponsoring-Regeln, an die sich im Fall SWP der Geschäftsführer allerdings nicht gehalten hat.

Insofern besteht die primäre Notwendigkeit darin, die Organisation so zu verändern, dass das nicht wieder passieren kann. Deshalb geht unsere Forderung dahin, eine Compliance-Organisationseinheit einzurichten, die darauf zu achten hat, dass die Regelungen eingehalten werden (vgl. weiter unten).

Die Regelungen zum Sponsoring können in jeder GmbH erlassen werden, da es spezifische Unterschiede gibt. Sie sollten allerdings dem Gesellschafter bzw. der Gesellschafterversammlung vorgelegt werden.

Sofern man auf die spezifischen Unterschiede Rücksicht nehmen kann, können sie auch für alle städtischen Unternehmen gemeinsam erlassen werden. Sie müssen aber aus unserer Sicht über die Vorschläge in dem Zwischenbericht hinaus folgende Detail-Vorschriften enthalten:

- a) Das Sponsoring darf keinen Schattenhaushalt der LHP darstellen.
- b) Sach- und Geldspenden an politische Parteien und Gruppierungen sind in analoger Anwendung des Parteiengesetzes untersagt.
- c) Es darf zu keiner Verfälschung des Wettbewerbs kommen.
- d) Die Entscheider über das Sponsoring dürfen keiner Person nahestehen oder Organisation angehören, die vom Sponsoring gefördert wird.
- e) Das Sponsoring muss demokratisch-rechtsstaatlich kontrolliert werden. Ob dabei ein „Förderbeirat“ die richtige Institution ist, muss noch diskutiert werden. Es könnte auch ein vergrößerter Aufsichtsrat oder ein ähnliches Gremium sein, das an das Unternehmen angebunden und mit demokratisch

Anhang 2



Potsdamer Demokraten
Friedrich-Ebert-Str. 79/81 14469 Potsdam

legitimierten Personen besetzt ist. Diese Personen haben eine Ehrenerklärung darüber abzugeben, dass sie persönlich weder unmittelbar noch mittelbar am Sponsoring partizipieren.

- f) Das Sponsoring eines städtischen Unternehmens darf nur zulässig sein, wenn es – ohne einen Zuschuss der öffentlichen Hand zu bekommen – ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet. Insofern ist Ziff. 4.4.1 nicht eng genug gefasst.

Zu Ziff. 5 Compliance

Mit den Ergebnissen zum Punkt „Compliance“ sind wir grundsätzliche einverstanden. Allerdings müssen die Compliance-Regeln überarbeitet und angepasst werden. Insbesondere sind dabei aufzunehmen:

- a) In jeder städt. GmbH ist eine Compliance-Abteilung mit einer ausreichenden Zahl von Mitarbeitern/-innen zu gründen, die direkt dem Vorstand untersteht und sowohl gegenüber dem Vorstand als auch dem Aufsichtsrat berichtspflichtig ist. (vgl. Ziff. 5.4)
- b) Binnengeschäfte, also solche zwischen Aufsichtsratsmitgliedern oder Mitarbeitern des Unternehmens (bzw. ihrer Unternehmen oder solcher von Familienangehörigen) mit der städt. GmbH sind unzulässig und werden untersagt.

Zu Ziff. 6 Gesellschaftsrechtliche Aspekte

Städt. Unternehmen werden gegründet bzw. sind gegründet worden, weil Aufgaben der Daseinsvorsorge für die Einwohner der Kommune, die eigentlich die Kommune zu übernehmen hat, aus Gründen der Praktikabilität besser von einer Gesellschaft des Privatrechts wahrgenommen werden können.

Gleichwohl ergeben sich daraus Verpflichtungen, alle Handlungen zu unterlassen, die über die Daseinsvorsorge hinausgehen. Es kann z. B. nicht angehen, dass die Stadtwerke Stromlieferungen bundesweit anbieten oder ein Klinikum ein Medizinisches Versorgungszentrum in einer weit entfernten Gemeinde plant.

Insofern wäre eine entsprechende Verdeutlichung hilfreich.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Schultheiß Vorsitzender
Schultheiss@Potsdamer-Demokraten.de
Telefon 0331/95 10 730
Fax 0331/95 10 734
Mobil 0170/562 14 18

www.Potsdamer-Demokraten.de
info@Potsdamer-Demokraten.de

Wolfgang Cornelius Schatzmeister
Cornelius@Potsdamer-Demokraten.de
Telefon 0331/58 17 38 44

0172/30 25 725

Anhang 2



Potsdamer Demokraten
Friedrich-Ebert-Str. 79/81 14469 Potsdam
(Peter Schultheiß)

Peter Schultheiß Vorsitzender
Schultheiss@Potsdamer-Demokraten.de
Telefon 0331/95 10 730
Fax 0331/95 10 734
Mobil 0170/562 14 18

www.Potsdamer-Demokraten.de
info@Potsdamer-Demokraten.de

Wolfgang Cornelius Schatzmeister
Cornelius@Potsdamer-Demokraten.de
Telefon 0331/58 17 38 44

0172/30 25 725